

**Zu beachten! Zu beachten!**  
**Photographie-Gesuch!**

[22311.]

Ich bitte um schnelle Zusendung direct p. Post in unaufgezogenen tadellosen Exemplaren, aber nicht gerollt, sondern breit gepackt, von

guten Photographien, größtmöglichen Formats, interessanter und berühmter Bauwerke und zwar innere und äußere Ansichten

- a. im romanischen,
- b. im gothischen,
- c. im orientalischen Stile

event. um Offerten unter detaillirter Titel- und Größenangabe. Nichtgewähltes sende ich im besten Zustande zurück.

Leipzig, Quersstraße 2, I.

Hugo Großer, Kunsthandlung.

**Original-Einbanddecken**

[22312.]

zu  
**Vom Fels zum Meer**

in Ganzleinen 1 M. 20  $\frac{1}{2}$  ord., 90  $\frac{1}{2}$  netto;  
 in Halbfranz 1 M. 45  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M. 10  $\frac{1}{2}$  netto.

Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, nur die Originaldecke zu vertreiben, weil nur bei ihr die Sicherheit besteht, daß sie für alle künftigen Bände erscheinen wird.

Beide Einbanddecken sind für oesterreichische Handlungen bei den Herren Friese & Lang in Wien zum Originalpreise vorrätig.

Stuttgart.

W. Spemann.

**Körner & Dietrich,**  
 Geographische Anstalt u. Atelier  
 für Zinkographie

in Reudnitz-Leipzig,

[22313.] Kronprinzstr. 13,

empfehlen sich zur Ausführung aller kartographischen Arbeiten in Stich u. Zeichnung und sichern bei nur vorzüglicher Ausführung die mässigsten Preise zu.

Das Atelier für Zinkographie liefert Zinkätzungen von allen kartographischen Arbeiten in schwarz und farbig, sowie sauberen Druck derselben, ebenfalls Zinkätzungen von Kupferstichen, Holzschnitten und allen lithographischen Manieren und nach Bedarf in allen Reductionen.

[22314.] **G. F. Münster's** Buchhandlung in Verona empfiehlt sich zur schnellen u. billigen Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats. Die sehr günstige Lage Veronas, sowie der Umstand, daß ich die besten Erscheinungen der italienischen Literatur stets in größerer Anzahl vorrätig halte, ermöglichen rasche u. prompte Besorgung der mir erteilten Aufträge. Wöchentlich mehrere Eilsendungen nach Leipzig. Directe Sendungen pr. Post, deren Porto ich theilweise trage, erleichtern die Besorgung derart, daß selbst nach entferntesten Plätzen in wenigen Tagen geliefert werden kann. Emballage berechne ich nicht.

**C. F. Winter'sche Verlagshdlg.**

[22315.]

Das vor einiger Zeit von uns herausgegebene

**Verzeichniss**  
 einer Auswahl vorzüglicher Werke  
 aus allen Wissenschaften.

1 Bogen. 4.-Format.

liefern wir behufs Versendung in Kundenkreisen oder zum Beilegen in die Continuationen bis zu 100 Exemplaren gratis und bitten wir, bei Bedarf bestellen zu wollen.

Leipzig.

C. F. Winter'sche Verlagshdlg.

[22316.] **Verkauf.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute die Ferd. Schmidt'sche Jugendbibliothek mit allen Vorräthen und Verlagsrechten an Herrn R. Voigtländer in Kreuznach verkaufte. Bestellungen auf dieselbe sind von nun ab an genannte Firma zu richten. Zugleich erbitte sämtliche Disponenden auf die Jugendbibliothek — u. auch sonstige Artikel meines Verlages — umgehend zurück. Nach Pfingsten nehme ich nichts mehr an.

Achtungsvoll

Berlin, den 10. Mai 1882.

Erich Wallroth.

[22317.] Nach Ablauf des bisherigen, langjährigen Vertrags mit der Firma Mey & Edlich in Leipzig wird die dritte Umschlagseite der „Deutschen Rundschau“ vom 1. Juli d. J. ab frei, die wir den verehrten Herren Kollegen zu Insertionszwecken, jedoch nur auf längere Zeit (mindestens auf ein halbes Jahr) hiermit zur Verfügung stellen, und bitten wir Sie, sich wegen der Bedingungen mit uns in Verbindung setzen zu wollen.

Achtungsvoll

Berlin W., den 10. Mai 1882.

Gebrüder Paetel.

**J. H. Anaur,**  
 Buchbinderei mit Dampftrieb  
 in Leipzig

[22318.] empfiehlt:

**Einbanddecken zu:**

**Vom Fels zum Meer.**

- I. Ganzl. braun, sehr fein mit Schwarz- und Golddruck à 70  $\frac{1}{2}$ .
- II. Prachtdecken, äußerst reich in Schwarz-, Gold- und Broncedruck à 90  $\frac{1}{2}$ .
- III. Mit Lederrücken, Vorder- u. Hinterseite wie Nr. I. ausgeführt, à 1 M.

Preisermäßigungen laut Einbanddecken-Verzeichniß.

[22319.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die

**Lithographische Anstalt**

von

**Windkelmann & Söhne in Berlin**

(gegründet 1828)

zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten in Schwarz- und in Farbendruck. Kostenanschläge werden gern gemacht.

[22320.] Zu wirksamsten Anzeigen empfehlen wir den 45. Jahrgang des

**Volksbote (Volkskalender) 1883.**

Aufl. 20,000. Insertionsgebühren billigst: für die durchgehende Petitzeile (ca. 70 Buchst.) oder deren Raum nur 50  $\frac{1}{2}$ , f. 1 Seite (56 Zeilen) 19 M. 50  $\frac{1}{2}$  (Preis nach Zeilen 28 M.), f.  $\frac{1}{2}$  Seite 10 M. 50  $\frac{1}{2}$ .

Letzter Annahmeterrnin: 3. Juli.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung  
 (E. Berndt & A. Schwarz).

**Günstige Kauf-Offerte.**

[22321.]

In einer 17,000 Einwohner zählenden lebhaften Fabrik- und Industriestadt der Niederlausitz ist die zweite, seit 10 Jahren bestehende, rentable Buchdruckerei nebst dem Verlage eines täglich erscheinenden, seit 1872 existirenden Blattes mit vielen Accidenzen und contractlichen Magistrats-Arbeiten für den festen Preis von 15,000 Mark, bei Baarzahlung 2000 Mark billiger, sofort oder zum 1. Juli zu verkaufen. Für Buchhändler mit Capital bietet sich hier namentlich durch Anlage einer Buchhandlung und Vergrößerung des Geschäftes die günstigste Gelegenheit, ein lucratives Geschäft zu machen, da der Ort in fortwährendem Wachsen begriffen ist. Offerten unter G. Z. 175. befördert die Centr.-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/Main.

**Germanicus-Broschüren.**

[22322.]

Für den nächsten Monat wird das Erscheinen einer neuen dieser Broschüren, der fünften, vorbereitet. Dieselbe wird sogleich in sehr starker Auflage gedruckt werden und energische Verbreitung erfahren. Es dürfte nun sehr vortheilhaft für die betreffenden Verleger sein, Schriften über die Judenfrage, sowie über die finanzielle Mißwirtschaft bei dieser Gelegenheit dem Publicum bekannt zu machen. Die Wirksamkeit solcher Bekanntmachung dürfte gesichert sein. Ich beabsichtige daher, soweit sich Betheiligung findet,

**Anzeigen**

an die Broschüre anzuhängen, und berechne dieselben in Anbetracht der starken Auflage: 1 Seite 75 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 40 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 22  $\frac{1}{2}$  M., und  $\frac{1}{8}$  Seite 12  $\frac{1}{2}$  M. Derartige Anzeigen müssen bis zum 10. Juni hier, resp. in Leipzig sein.

Frankfurt a/M., 2. Mai 1882.

Germanicus-Verlag.

**Bitte, zu beachten!**

[22323.]

Am 20. Mai d. J. erlischt das Remissionsrecht der gegen baar gelieferten Exemplare von:

**Mentor. Notizkalender für Schüler pro 1882.**

Unser Herr Commissionär ist beauftragt, alle eingehenden Remittenden des Mentor, ohne vorherige Anfrage bei uns, bis zu diesem Tage einzulösen. Später eingehende Remittenden dagegen können auf keinen Fall mehr angenommen werden. Wir werden uns nöthigenfalls auf diese Anzeige beziehen.

Altenburg, den 1. Mai 1882.

Verlagshandlung G. A. Pierer.